

RS Vwgh 2005/9/21 2001/13/0227

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.09.2005

Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Norm

EStG 1988 §26 Z4;

Rechtssatz

Es ist nicht als rechtswidrig anzusehen, statt des Kilometergeldes die tatsächlich erwachsenen Fahrtaufwendungen anzusetzen, weil die Aufwandsschätzung durch das Kilometergeld sich bei wachsender Kilometeranzahl immer mehr von der Wirklichkeit entfernt (Hinweis E 19. Mai 2005, 2001/15/0088; E 17. Dezember 2002, 2002/14/0081, VwSlg 7773 F/2002; E 30. November 1999, 97/14/0174; E 8. Oktober 1998, 97/15/0073, VwSlg 7317 F/1998).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2001130227.X01

Im RIS seit

19.10.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at